

Einladung zur Pfarreise Wildon/ St. Magdalena für 8 Tage nach RUMÄNIEN / Moldauklöster

(Veranstalter Nina Tours GmbH)

Siebenbürgen bildet geografisch das Zentrum und den Nordwesten Rumäniens. Von den südlicheren (Walachei) und östlicheren (Moldau und Bukowina) Landesteilen wird Siebenbürgen durch die Ostkarpaten und die Transsilvanischen Alpen (Südkarpaten) getrennt, die zusammen den südlichen Karpatenbogen bilden. Nach Westen hin scheidet ein Teil der Westrumänischen Karpaten, das Apuseni-Gebirge, Siebenbürgen vom Kreischgebiet ab.

Termin: 23. bis 30. August 2020/ Sonntag bis Sonntag



1. Tag/ 23. 08. 2020/ Sonntag:

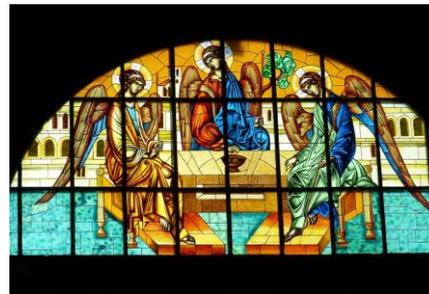
10:30 Uhr Abfahrt in Wildon – direkte Busfahrt über die Südautobahn – an Wiener Neustadt vorbei – Neusiedl am See – Győr – Budapest – weiter über Kecskemet – Szeged/ Einreise Rumänien nach **Temeschwar.** Unterwegs Stopp für Abendessen.
Zimmerbezug im Hotel – Nächtigung.



2. Tag/ 24. 08. 2020/ Montag:

Frühstücksbuffet. Treffen mit Fremdenführerin und Stadtbesichtigung. Die frühere Zugehörigkeit zum Habsburger Reich hat hier Spuren hinterlassen, denn die Stadt ist vom Barock geprägt. Abreise vom Hotel und Busfahrt nach **Timisoara/**

Temeschwar. Hier besichtigen Sie u. a. den römisch - katholischen Dom und die orthodoxe Kathedrale. Timisoara, im Drei-Länder-Eck von Rumänien, Ungarn und dem ehemaligen Jugoslawien gelegen, ist eine Stadt mit westlichem Charakter. Sie werden begeistert sein den Opernplatz und den Domplatz kennenzulernen. Der älteste Platz der Stadt, der im Barockstil angelegt wurde, wird von dem Katholischen Dom, dem Barockschloss, dem Serbischen Orthodoxen Vikariat, der Serbisch Orthodoxen Erzbischöfskathedrale, der deutschen Schule „Nikolaus Lenau“ gefasst und besitzt ein Dreifaltigkeits-Standbild sowie einen Mineralwasserbrunnen.



Sie fahren weiter nach **Sibiu (Hermannstadt),**
die wohl schönste Stadt Siebenbürgens.

Stadtbesichtigung in Sibiu, gegründet von den deutschen Kolonisten, später Siebenbürger Sachsen genannt. Schon Ende des 12. Jahrhunderts war Sibiu eine der wichtigsten Handelsstädte Siebenbürgens. Die Stadt war aber auch für die vielen und wichtigen Zünfte bekannt. Kein Wunder, dass viele Feinde, hauptsächlich die Türken, mehrmals versucht haben die Stadt zu plündern und zu erobern. Während des Rundgangs werden Sie auch die Reste dieser Wehranlagen sehen. Sibiu war 2007 Kulturhauptstadt Europas und mit dieser Gelegenheit wurde ein Großteil der Altstadt restauriert. **Der Rundgang führt Sie zum Großen und Kleinen Ring. Sie gehen über die Lügenbrücke und erreichen die Stadtpfarrkirche** (Innenbesichtigung nach Ende der Restaurationsarbeiten) und dann die orthodoxe Kathedrale (eine der Größten in Siebenbürgen). **Gemeinsames Abendessen bei einem Bauern in Sibiel.** Zimmerbezug im Hotel in Sibiu – Nächtigung.



3. Tag/ 25. 08. 2020/ Dienstag:

Frühstücksbuffet. Abfahrt und Busfahrt zum Kloster Cozia.

Ein sehr gut erhaltenes Beispiel walachischer Architektur mit byzantinischem Einfluss am Rand der Südkarpaten. Das Kloster gehört zu den ältesten Kunstdenkmälern dieser Art in Rumänien und liegt etwa 75 km von Sibiu entfernt, in der Nähe des Ortes Călimănești direkt am Ufer des Flusses Olt in der Region Oltenien.



Weiterfahrt nach **Bukarest in die Hauptstadt Rumäniens.**

Stadtbesichtigung in Bukarest

mit Fotostopp am Parlament (zweitgrößtes Verwaltungsgebäude der Welt nach dem Pentagon) und am Revolutionsplatz. Besichtigung der Patriarchenkirche, Sitz des orthodoxen Oberhauptes des Lande.

Abendessen mit Folkloreprogramm in einem bekannten Restaurant – Zimmerbezug und Nächtigung.



4. Tag/ 26. 08. 2020/ Mittwoch:

Vormittag etwas Zeit zur freien Verfügung und Weiterfahrt nach **Bran**. Wenn die Burg Bran auch mit dem Roman von Bram Stoker nichts gemein hat, gilt Sie doch als die „Dracula-Burg“. Nach der Innenbesichtigung bleibt noch Zeit für den Einkauf einiger „Vampir-Souvenirs“.

Weiterfahrt nach **Brasov/ Kronstadt**, auch als „Rothenburg“ Rumäniens bezeichnet. Bei Stadtrundgang sehen Sie u.a. den Rathausplatz mit dem alten Rathaus, der Schwarzen Kirche (größter gotischer Sakralbau Südosteuropas) und die ehemaligen Wehrtürme der Stadt. Brasov gilt als älteste Ortschaft Siebenbürgens und hat sich dank der Zünfte und Handwerker sehr schnell entwickelt. Weiterfahrt in das Hotel nach Poiana Brasov – Zimmerbezug – Abendessen – Nächtigung.



5. Tag/ 27. 08. 2020/ Donnerstag:

Abreise vom Hotel. Heute ist die Erste Station welche besuchen **Sighisoara (Schässburg), die einzige noch bewohnte mittelalterliche Burg in Europa.**

Während des Rundgangs sehen Sie den Uhrturm (Geschichtsmuseum der Stadt), einer der neun Wehrtürme des ehemaligen Befestigungssystems und Sie besichtigen die Bergkirche. Eine Attraktion ist auch das Haus in dem der walachische Fürst Vlad Dracul, Vater von Vlad Tepes (Vlad der Pfähler) gewohnt hat, heute ein bekanntes Restaurant. Weiterfahrt durch die wunderschönen Schluchten und über enge Straßen nach **Lacu Rosu /** Aufenthalt am See für einen kurzen Spaziergang. Landschaftlich ein sehr, sehr schönes Gebiet. Weiterfahrt nach **Bicaz Klamm** und nach **Piatrat Neamt**.



Piatra Neamt liegt in der historischen Region Westmoldau, auf den Terrassen des linken Ufers der Bistrița (Bistritz) umgeben von Ausläufern der Ostkarpaten, den Bergen Pietricica, Cozla, Cernegura und Bâta Doamnei an den Nationalstraßen. Zimmerbezug – Abendessen – Nächtigung.



6. Tag/ 28. 08. 2020/ Freitag:

Frühstücksbuffet. Heute steht alles im **Zeichen der bekannt / berühmten Moldauklöster**.

Es sind vier Klöster und eine Dorfkirche die von der UNESCO für die Einzigartigkeit der Außenwandmalereien die Auszeichnung den „Goldenen Apfel“ bekommen haben. Drei davon werden Sie heute kennenlernen.

Es sind die **Klöster Voronet, Moldovita und Sucevita**. Obwohl die Thematik der Malereien ähnlich ist, trägt jedes Kloster seine Eigenheiten. Für das „Jüngste Gericht“, die Westwandmalerei, wird Kloster Voronet auch „Capella Sixtina“ aus Rumänien genannt. Die Region Bukowina ist auch für ihre Keramikherstellung bekannt. Es lohnt sich ein kurzer Stopp beim Keramikzentrum in Marginea. Weiterfahrt in das Hotel in die **Bukowina/Radauti**. Zimmerbezug – Abendessen – Nächtigung.



7. Tag/ 29. 08. 2020/ Samstag:

Frühstücksbuffet. Heute geht es über den

Tihuta Pass/

Die Passstraße Drum național 17 verbindet die Stadt Bistrița (Siebenbürgen) im Westen mit dem Kur- und Wintersportort Vatra Dornei im Osten. Weiter östlich führt die Straße über die Bukowina in die Republik Moldau. Sie führt durch dünn besiedelte Gegenden einer Mittelgebirgslandschaft, in der heute noch Bären und Wölfe ihr Zuhause haben. Der Pass unterteilt die Ostkarpaten in einen nördlichen und einen mittleren Abschnitt.

Weiterfahrt über Bistrita nach Cluj Napoca (Klausenburg).

Als viergrößte Stadt Rumäniens gehört Cluj-Napoca mit seiner langen und traditionsreichen Geschichte zu den sehenswerten Städten in Rumänien. Zehn praktizierte Religionen geben der Stadt eine große religiöse Vielfalt. Cluj-Napoca ist auch als Universitätsstadt weit bekannt und bekommt gerade in der Vorlesungszeit diesen besonderen Charakter verliehen. Die Rumänische Nationaloper, das Museum der Kunst sowie das Musiklyzeum sind nur ein kleiner Auszug der Sehenswürdigkeiten. Dazu gehören auch die drei zentralen Plätze: Piata Unirii, Piata Avram Iancu und Piata Mihai Viteazul. Weitere berühmte Bauwerke sind die gotische Michaelskirche aus dem Mittelalter sowie Renaissance-Bauten und Adelspaläste aus der Barockzeit. Die Universitätsgebäude - zu denen beispielsweise die Babes Bolyai Universität gehört - sollte man sich bei einer Erkundungstour ebenfalls nicht entgehen lassen. Sie beginnen den **Stadtrundgang** und sehen die schönsten Sehenswürdigkeiten, wie z.B. die Michaelskirche den Banffy-Palast. Kurze Freizeit und Weiterfahrt Richtung Westen, am **Nachmittag Ankunft in Oradea (Großwardein).**

Stadtrundgang im schön restaurierten Altstadt kern mit verschiedenen Kirchen u.a. der Mondkirche, dem Nationaltheater; welches nach Plänen von den österreichischen Architekten Fellner und Helmer erbaut wurde, die Schwarze Adler Passage mit Palais und vielem mehr. **Zimmerbezug im Hotel – gemeinsames Abendessen im Hotelrestaurant – Nächtigung.**



8. Tag/ 30. 08. 2020/ Sonntag:

Frühstücksbuffet. Abreise und Verabschiedung des Reiseleiters und Weiterfahrt zur Grenze; Rückfahrt über **Budapest / Stopp „Die Königin der Donau“** wie sie liebevoll von den zahlreichen Besuchern genannt wird. Die unvergleichlich **bezaubernde Lage** der Stadt lässt sie zu einer der **schönsten Städte der Welt** werden.

Hier werden wir in der Matthiaskirche den Abschlussgottesdienst feiern.

Antritt der Heimreise wiederum selbe Strecke – Semmering nach **Wildon** mit **Rückkunft um ca. 22:00 Uhr.**



Nina Tours GmbH

Augweg 26

8410 Wildon

Tel. 0664/ 79 26 561

www.nina-tours.at

NTG
NINA TOURS
G M B H



Personenpreis € 760,- beinhaltet folgendes Leistungspaket:

- Fahrt im **modernen LUXUS – Reise – Bus** ausgestattet mit Kühlschrank, Bordküche, Klimaanlage, Toilette und DVD, Mikrofon, Skattisch, Fußraster, Klappstühle am Sitzrücken, Frontkamera, **4 Sterne Sitzplatzabstand** usw.
- inklusive aller Steuern, Maut- Einfahrts- und Parkgebühren in Österreich, Slowenien, Ungarn und Rumänien und inklusive Mautgebühren für die Bicaz Klamm und für den Tihuta Pass
- inklusive erfahrenen und ortskundigen Berufsbuslenker und Kostenübernahme der Nächtigungsspesen des Buslenkers auf Basis Einzelzimmer mit Frühstücksbuffet
- inklusive 112 Einsatzstunden für 8 Tage laut Reiseablauf
- 1 x Würstelpause inklusive 1 Getränk sowie Kuchen und Kaffee am 1. Tag
- 7 x Nächtigungssteuer
- 5 x Abendessen/ 3 – Gang Wahlmenü oder Buffet in den Hotelrestaurants
- 1 x Abendessen inklusive Getränke (Wein, Wasser und Schnaps) bei einem einheimischen Bauern bzw. einer Bauernfamilie während der Rundreise
- 1 x Abendessen/ 3 – Gang Menü in einem typisch, einheimischen Restaurant mit Folkloreprogramm in der Hauptstadt Bukarest
- 7 x Nächtigung mit Frühstücksbuffet in sehr guten Mittelklassehotels/ 3 + 4 Sterne Landeskategorie auf Basis Doppelzimmer bzw. Einzelzimmer ausgestattet mit Bad oder Dusche, WC, Fön, TV, Radio, Klima usw.
- deutschsprachige Reiseleitung (wenn verfügbar Frau Raluca Filote) ab Timisoara/bis Oradea für die gesamte Reise inklusive Unterbringungs- und Verpflegungskosten auf Basis Einzelzimmer
- **INKLUSIVE aller Eintrittsgelder während der gesamten Rundreise:**
Dom in Temeschwar, Stadtpfarrkirche in Sibiu, Eintritt Kloster Cozia, Eintritt Palast Parlament in Bukarest, Burg Bran, Schwarze Kirche in Brasov, Bergkirche/ Uhrturm in Sighisoara und Holzkirche in Petra Neamt, Eintritt Kloster Agapia sowie Moldauklöster Voronet, Moldovita, Sucevita, Eintritt in die bekannte Michaelskirche in Cluj und Eintritt für die Matthiaskirche in Budapest
- Fremdenführerin für Stadtbesichtigung Budapest mit Überraschungsprogramm am 8. Tag
- 1 x Jause/ Gulasch inklusive 1 Getränk sowie Kuchen und Kaffee während der Rundreise
- 1 x Landkarte pro Person – für eine bessere Übersicht über die Strecke während der Rundreise und verschiedenes Informationsmaterial
- **Kopfhörer für ein besseres Hörerlebnis – vorallem in den Städten super!**
- Umfassende und ausführliche Hilfe und Organisation vor Reiseantritt

Einzelzimmerzuschlag: € 179,- für 7 Nächte

Für diese Reise gelten die Stornobedingungen wie folgt:

- ab Reisebuchung bis 59 Tage vor Abreise 25%
- ab 58 Tage bis 45 Tage vor Abreise 50%
- ab 44 Tage bis 28 Tage vor Abreise 70%
- ab 27 Tage bis 19 Tage vor Abreise 85%
- ab 18 Tage vor Abreise bis zur Abreise oder Ausfall am Abreisetag 100%

Reise-Storno-Versicherung:

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reise-Storno-Versicherung mit Rückholtransport und Reisabbruchversicherung welche sofort bei Anmeldung mitgebucht werden muss! Kosten € 47,- pro Person // Vor- und Zuname sind erforderlich! Wenn ein Teilnehmer über eine Kreditkarte mit Versicherung verfügt, dann bitte um telefonische Kontaktaufnahme direkt vom Teilnehmer.
